

B e s c h l u ß d e r B ü r g e r s c h a f t

vom 10. April 1872.

1. Gehaltsverhältnisse der Baubeamten.

Mit der Berathung dieses Gegenstandes durch eine Deputation einverstanden, hat die Bürgerschaft zu Mitgliedern derselben erwählt die Herren H. W. A. Rosenberg, H. H. Schröder J. F. Kaufmann, J. H. Weyland, Heintr. Plump und C. H. Noltenius.

2. Straßenbau.

Die Bürgerschaft hat den Bericht über die vorigjährigen Straßenarbeiten dankend entgegengenommen.

3. Anlagen der Wunstorf-Bremen- und Bremen-Geeste-Bahn und

4. Schuppen am Weserbahnhofe.

Unter Genehmigung der in den diese Gegenstände betreffenden Berichten der Deputation für Häfen und Eisenbahnen enthaltenen Anträge bewilligt die Bürgerschaft dafür resp. 9506 $\frac{1}{2}$ Thaler Courant und 4222 Thaler, ist auch damit einverstanden, daß das in dem zweiten Berichte erwähnte Material verkauft und der Erlös auf Materiallager in Einnahme gebracht werde.

5. Weggelderhebungsstelle an der Waller Chaussee.

Unter Bewilligung der verlangten 10,500 Thaler erklärt sich die Bürgerschaft mit den Anträgen der Deputation einverstanden.

6. Beleuchtung der Häfen zu Bremerhaven.

Die Nachbewilligung von 500 Thalern für diesen Zweck wird von der Bürgerschaft genehmigt.

7. Pflege der Musik.

Zu Mitgliedern für die beschlossene Deputation hat die Bürgerschaft die Herren Richter H. H. Meier, W. Osenbrück, C. Waltjen, H. M. Hauschild, H. Bulthaupt und H. Plump erwählt.

8. Gesetzliche Bestimmungen für die Einquartierung und sonstige Kriegsleistungen.

Den von der Deputation vorgelegten Gesekentwürfen A und B ertheilt die Bürgerschaft ihre Genehmigung, beantragt jedoch, daß in der Quartierordnung für die Stadt Bremen im § 2 die Schlusßworte
„h, die Erhebung der Strafgeelder“
gestrichen werden.

Mit den von der Deputation in ihrem Berichte sub 2 und 3 gestellten Anträgen ist sie ebenfalls einverstanden.